

Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Europäischer Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Name	Humuswirtschaft Kaditz GmbH
Telefon	+49 351 839 36-0
Telefax	+49 351 839 3618
Datenschutzbeauftragter	Kai Vogel
Email	datenschutz@humuswirtschaft.de

Zweck der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Kontaktaufnahme und zur Angebotserstellung. Bestätigen Sie das Angebot, nutzen wir Ihre personenbezogenen Daten zur Auftragsausführung u. zur Auftragsabrechnung.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Verarbeitung zur Kontaktaufnahme, zur Vertragserfüllung bzw. im Rahmen vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1b)

Kategorien von Datenempfängern

- Beschäftigte
- Behörden (Finanzamt)
- Wirtschaft-/Betriebsprüfer

Datenübermittlung in Drittländer / an internationale Organisationen

Es erfolgt keine Datenübermittlung in Drittländer / an internationale Organisationen.

Dauer der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Kontaktaufnahme bzw. bei Auftragsabwicklung bis zur Abrechnung verarbeitet. Geschäftsunterlagen (Anfragen, Angebote) werden mit Ende des Kalenderjahres 6 Jahre und Rechnungen werden 10 Jahre nach Abschluss des aktuellen Geschäftsjahres aufbewahrt.

Betroffenenrechte

Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob personenbezogen. Daten zu Ihrer Person von unserem Unternehmen verarbeitet werden. Diese Auskunft ist grundsätzlich unentgeltlich. Im Vorfeld der Auskunftserteilung kann es notwendig werden, Ihre Identität zweifelsfrei sicherzustellen. Auf Wunsch stellen wir Ihnen einmalig eine Kopie der personenbezogenen Daten, die Gegenstand dieser Verarbeitung sind, zur Verfügung. Für jede weitere Kopie sind wir berechtigt, ein angemessenes Entgelt zu verlangen.

Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, unrichtige personenbezogene Daten, die Ihre Person betreffen, berichtigen zu lassen. Dies schließt die Vervollständigung unvollständiger Daten zu Ihrer Person mit ein.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter bestimmten Umständen haben Sie das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch unser Unternehmen zu verlangen. Dies gilt insbesondere, wenn die Richtigkeit der Daten durch Sie bestritten wird, die Verarbeitung der Daten unrechtmäßig erfolgt, die Daten für eine Verarbeitung nicht länger benötigt werden oder ein Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt wurde.

Recht auf Löschung

Sie haben das Recht, die unverzügliche Löschung personenbezogener Daten zu verlangen, die Ihre Person betreffen. Eine Löschung muss nicht erfolgen, sofern die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung erfolgt, die Daten zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen benötigt werden, ein öffentliches Interesse an der Datenverarbeitung im Bereich der öffentlichen Gesundheit besteht, Daten im Rahmen von Archivzwecken oder historischen und wissenschaftlichen Forschungszwecken verarbeitet werden oder zur Verteidigung von Rechtsansprüchen notwendig sind.

Recht auf Widerspruch

Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten einzulegen, die Ihre Person betreffen.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, personenbezogene Daten, die im Rahmen der definierten Zweckbestimmung zu Ihrer Person verarbeitet werden, in einem strukturierten, gängigen maschinenlesbaren Format zu erhalten. Auf Wunsch können diese Daten durch unser Unternehmen auch direkt einem anderen Verantwortlichen offengelegt werden.

Recht auf Widerruf

Sofern sich die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihre freiwillige Einwilligung gründet, haben Sie jederzeit die Möglichkeit, diese zu widerrufen. Der Widerruf einer Einwilligung gilt für die Zukunft. Bereits abgeschlossene Verarbeitungsvorgänge bleiben vom Widerruf unberührt.

Beschwerderecht gegenüber der Aufsichtsbehörde

Für Beschwerden, die sich aus der Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der genannten Zweckbestimmung ergeben, können Sie sich jederzeit an die zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz wenden.

Erforderlichkeit der Datenerhebung

Die Erhebung aller nicht optionalen Daten, sind für die Erfüllung der Zweckbestimmung erforderlich. Optionale Daten werden auf dem Erhebungsbogen als solche gekennzeichnet.

Automatisierte Entscheidungsfindung

Für Daten, die im Rahmen der definierten Zweckbestimmung erhoben werden, erfolgt keine Bewertung auf Basis automatisierter Entscheidungsfindung (z.B. Scoring).